

Bericht des Kreissportleiters für das Sportjahr 2023

Mein Bericht umfasst den Zeitraum von 01. Januar bis 31. Dezember 2023.

Anfang des Jahres fanden in den Monaten Januar und Februar die letzten Wettkämpfe der Saison 2022/2023 in den verschiedenen Runden- und Ligawettkämpfen statt. Berichten möchte ich vom Abschluss der Bundesliga Luftpistole.

Die SGi Waldenburg hatte die Saison 2022/2023 auf dem 4. Platz beendet und sich damit die Teilnahme an den Finalkämpfen gesichert. Diese fanden am 04.02. und 05.02.2023 in Neu-Ulm statt. Leider mussten sie im Viertelfinale als Viertplatzierte gleich gegen den Erstplatzierten der Bundesliga Nord, den SV Kriftel, antreten. Sie verloren ihren Wettkampf mit 1:4 Punkten und schieden somit im Rennen um die Plätze 1 bis 4 vorzeitig aus.

Die Kreismeisterschaften 2023 begannen am 23. März und endeten am 16. April. Von den Vereinen wurden insgesamt 81 Teilnehmer mit 165 Starts in 31 Disziplinen gemeldet. Die Meldungen der Vereine waren im Einzelnen: SAbt TSV Kirchensall – 19 Teilnehmer mit 25 Starts; SC Oberheimbach – 15 Teilnehmer mit 34 Starts; SGi Öhringen – 25 Teilnehmer mit 72 Starts; SV Pfedelbach – 6 Teilnehmer mit 11 Starts; SGi Waldenburg – 4 Teilnehmer mit 10 Starts und SV Westernach – 12 Teilnehmer mit 13 Starts. Von den Vereinen SV Unterheimbach und SV Weinsbach wurden, wie bereits in den vergangenen Jahren, keine Meldungen abgegeben. Die Zahl der Teilnehmer war zwar etwas höher als 2022, aber wenn man bedenkt, dass der Kreis Öhringen zum Zeitpunkt der Meisterschaften 957 Mitglieder hatte, sind die 81 Teilnehmer nur ein sehr geringer Prozentsatz. Die Ergebnislisten, sowie die Urkunden und Anstecknadeln der Plätze 1. – 3. wurden an die Vereine verteilt und somit konnte sich jeder über seine erzielten Resultate informieren.

Die Württembergischen Meisterschaften fanden im Juni und Juli statt. Von den Schützen des Kreises Öhringen haben sich dafür 42 Einzelstarter und 5 Mannschaften qualifiziert. Teilnehmerzahlen der Vereine: SAbt TSV Kirchensall – 17 Einzelstarts; SGi Öhringen – 16 Einzelstarts und 3 Mannschaften; SGi Waldenburg – 1 Einzelstart und SV Westernach – 8 Einzelstarts und 2 Mannschaften.

Im August nahmen dann noch 2 Schützen an den Deutschen Meisterschaften in München teil. Dies waren Tim Nehls (SGi Öhringen, Luftpistole) und Velizar-Heinrich Köberich (SV Westernach, Luftgewehr).

Als letzte Veranstaltung des Schützenkreises Öhringen im Jahr 2023 fand am 10. und 12. November (Kugeldisziplinen) sowie am 10. Dezember (Bogendisziplinen) das Kreiskönigs- und Pokalschießen statt. Gastgeber war der SV Pfedelbach. Es waren 44 Teilnehmer am Start. Mannschaften wurden 4 LG Allgemeine Klasse, 7 LG Auflage, 3 LP-Mannschaften und 6 KK-Mannschaften gemeldet. In der LG Jugendklasse und LG Juniorenklasse wurden keine Mannschaften gemeldet.

Die Gesamteinnahmen aus dem Scheibenverkauf beliefen sich auf 675,00 €. Davon müssen jedoch 190,00 € für Preisgelder und die 133,50 € Einnahmen für die Ehrenscheibe, die der SV Pfedelbach bekommt, abgezogen werden. Somit bleibt ein Gewinn von 351,50 € übrig.

Ab Oktober begannen die Runden- und Ligawettkämpfe der Saison 2023/2024 in verschiedenen Disziplinen. Berichten möchte ich wiederum von der Bundesliga Süd. Hier startete wieder die Mannschaft der SGi Waldenburg. Nach einer abwechslungsreichen und spannenden Saison hatten sich die Waldenburger im letzten Wettkampf den 1. Platz in der Tabelle und damit die besten Voraussetzungen für das Finale gesichert. Dieses fand am 03. und 04. Februar 2024 wieder in Neu-Ulm statt.

Nachdem sie das Viertelfinale erfolgreich gewonnen hatten, mussten sie im Halbfinale gegen den SV Kehlheim-Gmünd antreten. Bei diesem Wettkampf mussten sie sich jedoch mit 2:3 Punkten geschlagen geben. Das hatte zur Folge, dass sie nun im ersten Finalkampf um die Plätze 3 und 4 gegen den ESV Weil am Rhein antreten mussten. Sie schienen jedoch auch hier vom Pech verfolgt zu sein, sodass sie am Ende nach einem Stand von 2:3 Punkten mit dem 4. Platz Vorlieb nehmen mussten. Letztendlich war das Endresultat: 1. Platz – SV Kehlheim-Gmünd, 2. Platz – KKS Hambrücken und 3. Platz – ESV Weil am Rhein.

Leider muss ich immer noch feststellen, dass wir bei unseren Veranstaltungen im Schützenkreis weit entfernt sind von den Teilnehmerzahlen, die wir vor Corona hatten und ich befürchte, dass dieser Zustand auch noch eine Weile anhalten wird.

Ich appelliere deshalb vor allem an die Mitglieder, die im Besitz eigener Sportwaffen sind, sich an den angebotenen Wettkämpfen zu beteiligen, um ein Bedürfnis nachweisen zu können, falls es zu einer Bedürfnisprüfung durch die Behörden kommen sollte.

Günther Quosbarth

Kreissportleiter